

Basisdaten Haut

Reg.-Nr.	<input type="text"/>	(Muster Zertifikat)
Zentrum	<input type="text"/>	
Standort	<input type="text"/>	
Ansprechpartner	<input type="text"/>	Erstelldatum <input type="text"/>
		Datum Erstzertifizierung <input type="text"/>
		Kennzahlenjahr <input type="text" value="2023"/>

Basisdaten Auditjahr 2024: ohne inhaltliche Änderungen zum Vorjahr.
 Redaktionelle Änderungen sind "grün" gekennzeichnet (u.a. bedingt durch organübergreifende Anpassungen der Formulierungen).

Bundesland / Land	Welche Daten erhalten Sie vom Krebsregister (§65c)?
Tumordokumentationssystem	XML-OncoBox <input type="checkbox"/> Noch nicht vorhanden <input type="checkbox"/>

Invasive Maligne Melanome	HAUT											Uvea, Konjunktiva, Schleimhaut ³⁾	nicht zuzuordnen (z.B.: pTx) ⁴⁾	Gesamt	
	mit Primärtumor										ohne Primärtumor				
	IA ¹⁾	IB ¹⁾	IIA ¹⁾	IIB ¹⁾	IIC ¹⁾	IIIA ¹⁾	IIIB ¹⁾	IIIC ¹⁾	IIID ¹⁾	IV ¹⁾	IIIB/IIIC ¹⁾				IV ¹⁾
5. a) Pat. mit Primärerkrankung (= Pat. mit erster Diagnose MM)															0
b) Anzahl der Fälle bei Primärerkrankung (= Im Kalenderjahr treten synchron/metachron weitere Diag. MM anderer Lokalisation auf, kein Rezidiv, kein Stadienshift)															0
6. a) Pat. mit Zweit-/Dritt-Melanom andere Lokalisation (= Pat. hatte bereits Diag. MM in einem vorherigen Kalenderjahr; jetzt: 2./3. MM an anderer Stelle)															0
b) Anzahl der Fälle bei Zweit-/Dritt-Melanom (= Im Kalenderjahr treten synchron/metachron weitere Diag. MM anderer Lokalisation auf, kein Rezidiv, kein Stadienshift)															0

Basisdaten Haut

Bearbeitungshinweise:

1) TNM 8. Auflage:

Stadium 0	pTis	N0	M0
Stadium IA	pT1a, pT1b	N0	M0
Stadium IB	pT2a	N0	M0
Stadium IIA	pT2b, pT3a	N0	M0
Stadium IIB	pT3b, pT4a	N0	M0
Stadium IIC	pT4b	N0	M0
Stadium IIIA	pT1a, pT1b, pT2a	N1a, N2a	M0
Stadium IIIB	pT1a, pT1b, pT2a	N1b, N1c, N2b	M0
	pT2b, pT3a	N1, N2a, N2b	M0
Stadium IIIC	pT1a-b, pT2a-b, pT3a	N2c, N3	M0
	pT3b, pT4a	N1, N2, N3	M0
	pT4b	N1, N2	M0
Stadium IIID	pT4b	N3	M0
Stadium IV	Jedes T	Jedes N	M1
Lymphknotenmetastasen ohne eindeutigen Primärtumor:			
Stadium IIIB	T0	N1b, N1c	M0
Stadium IIIC	T0	N2b, N2c, N3b, N3c	M0

2) Die Tabelle beginnt mit 5., damit keine Verwirrung mit den Tumorstadien entsteht.

3) Pat. mit Malignem Melanom der Uvea, Konjunktiva, Schleimhaut werden ausschließlich für Spalte P gezählt. Keine Doppelangaben.

4) Tx = Tumor kann nicht beurteilt werden.

Dokumentationsbeispiele unter:

<https://www.onkozert.de/organ/haut/>

oder

<https://www.krebsgesellschaft.de/zertdokumente.html>

Die Felder stehen teilweise in Abhängigkeit voneinander, daher sollte jede Zeile vollständig von links nach rechts und fortlaufend von oben nach unten bearbeitet werden. Graue Felder müssen bearbeitet werden. Die Bearbeitung des Datenblattes sollte mit Microsoft Office 2010 oder einer der Folgeversionen erfolgen. Microsoft Office 2007 ist mit Einschränkungen nutzbar (u.a. werden Info-Buttons nicht angezeigt). Vorversionen von Microsoft Office 2007 sind für die Bearbeitung des Datenblattes nicht geeignet. Alle Zahlen und Texte müssen manuell eingegeben werden (nicht über copy-/paste-Funktion; Ausnahme sind Daten, die von der OncoBox eingelesen werden). Jede Änderung an den Basisdaten zieht eine Änderung des Kennzahlenbogens nach sich. In dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ sind die wesentlichen Grundlagen für die Datenbewertung im Rahmen des Auditprozesses festgelegt. Insbesondere ist der Umgang mit Kennzahlen mit unterschrittener Sollvorgabe beschrieben (Download unter www.onkozert.de; Abschnitt Hinweise).

Kennzahlenbogen Haut

Reg.-Nr.

Zentrum

Bei den „rot“ gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Neuerungen im Auditjahr 2024 (Änderungen gegenüber Auditjahr 2023).

KN	EB/ LL	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert	Daten- qualität	
1.1		Epitheliale Tumoren (exklusive in-situ; inkl. u.a. Basalzellkarzinom, Plattenepithelkarzinom)					≥ 100		Anzahl	0	Unvollständig
1.2	1.1.3	Invasive Maligne Melanome (inkl. Malignes Melanom Uvea, Konjunktiva, Schleimhaut)	Siehe Sollvorgabe	Primärfälle (Def. siehe 1.1.3)			≥ 40		Anzahl	0	Unvollständig
1.3		Kutane Lymphome u. andere seltene, maligne Hauttumoren (Angiosarkom, Merkelzell- Ca, DFSP usw.)					Derzeit keine Vorgaben		Anzahl	0	Unvollständig
1.4		Pat. mit Stadienshift/Rezidiv	-----	Pat. mit Stadienshift/Rezidiv	-----		Derzeit keine Vorgaben		Anzahl	0	Unvollständig

KN	EB/ LL	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten- qualität
									Zähler	Nenner	
2	a	Melanom: Fallbesprechung	Vorstellung aller im Nenner genannten Fälle in der Tumorkonferenz	Pat. des Nenners, die in der Tumorkonferenz vorgestellt wurden	Pat. mit Stadienshift/Rezidiv und Primärfälle mit extrakutanen Melanomen		≥ 95%		Zähler		Unvollständig
	Nenner								0		
%	n.d.										
b	LL QI Melanom	Melanom: Fallbesprechung	Vorstellung aller im Nenner genannten Fälle in der Tumorkonferenz	Pat. des Nenners, die in der Tumorkonferenz vorgestellt wurden	Primärfälle Melanom Stad. IIB - IV		≥ 95%		Zähler		optional- Unvollständig
Nenner									0		
%	n.d.										
3		Melanom: Therapieabweichung gegenüber Empfehlung Tumorkonferenz	Möglichst selten Therapieabweichung gegenüber der Tumorkonferenz- Empfehlung	Pat. des Nenners, bei denen eine Therapieabweichung vorgenommen wurde	Pat. mit Stadienshift/Rezidiv und Primärfälle mit extrakutanen Melanomen, die in der Tumorkonferenz vorgestellt wurden (= Zähler Kennzahl 2)	≤ 3%	≤ 25%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
4		Melanom- Psychoonkologische- Betreuung	Adäquate Rate an psychoonkologischer Betreuung	Pat. des Nenners, die stationär oder ambulant psychoonkologisch betreut wurden- (Gesprächsdauer ≥ 25 Min.)	Primärfälle (= Kennzahl 1.2)- + Pat. mit Stadienshift/Rezidiv- (= Basisdaten R34)	< 5%	Derzeit keine Vorgaben	> 70%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
4 Angabe optional		Psychoonkologisches Distress-Screening	Adäquate Rate an psychoonkologischem Distress- Screening	Pat. des Nenners, die psychoonkologisch gescreent wurden	Primärfälle Melanom Stadium IIB - IV + Pat. mit Stadienshift/Rezidiv		≥ 65%		Zähler		optional- Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	

KN	EB/ LL	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten- qualität
5	LL QI Melanom	Melanom: Beratung Sozialdienst	Adäquate Rate an Beratung durch Sozialdienst	Pat. des Nenners, die stationär oder ambulant durch den Sozialdienst beraten wurden	Primärfälle (= Kennzahl 1.2) + Pat. mit Stadienshift/Rezidiv (= Basisdaten R34)	< 15%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		Unvollständig
								Nenner	0		
								%	n.d.		
6	1.7.5	Melanom: Anteil Studienpat.	Einschluss von möglichst vielen Pat. in Studien	Pat. mit Melanom, die in eine Studie mit Ethikvotum eingebracht wurden	Primärfälle Melanom Stad. III IV		≥ 5%	>80%	Zähler		Unvollständig
								Nenner			
								%	n.d.		
7		Sentinel Node-Biopsie	Möglichst häufig intraoperativer Nachweis des markierten Sentinel-LK	SNB-Operationen des Nenners mit intraoperativ nachgewiesenem Sentinel-LK	SNB-Operationen (Mehrfachnennung pro Pat. möglich)		≥ 90%		Zähler		Unvollständig
								Nenner			
								%	n.d.		
8		Operative Eingriffe mit LL- definiertem Sicherheitsabstand (= Maligne Melanome, Merkelzellkarzinome, Sarkome und andere seltene, maligne Hauttumoren)	Siehe Sollvorgabe	OP's mit Sicherheitsabstand bei Primärfällen (= Maligne Melanome, Merkelzellkarzinome, Sarkome und andere seltene, maligne Hauttumoren)	-----		≥ 30		Anzahl		Unvollständig
9		Operative Eingriffe mit histologischer Randkontrolle (= Epitheliale Tumoren)	Siehe Sollvorgabe	OP's mit histologischer Randkontrolle bei Primärfällen (= Epitheliale Tumoren)	-----		≥ 100		Anzahl		Unvollständig

KN	EB/ LL	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten- qualität
10		Revisionsoperationen nach Nachblutungen	Möglichst niedrige Rate an Revisionsoperationen nach Nachblutungen	Revisionsoperationen (OPS: 5-983) aufgrund von intra- bzw. postoperativen Nachblutungen (T81.0) nach Operationen des Nenners	Summe Zähler Kennzahl 8 + 9		≤ 3%		Zähler		Unvollständig
								Nenner	0		
								%	n.d.		
11		Revisionsoperationen bei Nachblutungen nach SNB u. LAD	Möglichst niedrige Rate an revisionsbedürftigen Nachblutungen nach SNB u. LAD	Revisionsoperationen (OPS: 5-983) aufgrund von postoperativen Nachblutungen (T81.0) nach Operationen des Nenners	SNB-Operationen (= Nenner Kennzahl 7) + therapeutische LADs im Stad. III (Mehrfachnennung pro Pat. möglich)		≤ 3%		Zähler		Unvollständig
								Nenner			
								%	n.d.		
12		Revisionsoperationen nach postoperativen Wundinfektionen	Möglichst niedrige Rate an Revisionsoperationen nach postoperativen Wundinfektionen	Revisionsoperationen (OPS: 5-983) aufgrund von postoperativen Wundinfektionen (T81.4) nach Operationen des Nenners	Summe Zähler Kennzahl 8 + 9		≤ 3%		Zähler		Unvollständig
								Nenner	0		
								%	n.d.		
13	LL QI Melanom	Melanom: Sentinel-Node-Biopsie	Möglichst häufig SNB bei Primärfällen mit kutanem Melanom ≥ pT2a und ohne Hinweis auf lokoregionale oder Fernmetastasierung	Primärfälle des Nenners, bei denen die SNB durchgeführt wird	Primärfälle kutanes Melanom mit einer Tumordicke ≥ pT2a und ohne Hinweis auf lokoregionale oder Fernmetastasierung (cN0, cM0)		≥ 80%		Zähler		Unvollständig
								Nenner			
								%	n.d.		

KN	EB/ LL	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten- qualität
									Zähler	Nenner	
14	LL QI Melanom	Melanom: Sicherheitsabstand (1 cm) bei radikaler Exzision	Möglichst häufig Sicherheitsabstand 1cm bei kurativer radikaler Exzision eines kutanen Melanoms mit Tumordicke ≤ 2 mm	Primärfälle des Nenners mit radikaler Exzision mit Sicherheitsabstand 1 cm	Primärfälle kutanes Melanom mit kurativer radikaler Exzision bei einer Tumordicke ≤ 2 mm	< 80%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
15	LL QI Melanom	Melanom: Sicherheitsabstand (2 cm) bei radikaler Exzision	Möglichst häufig Sicherheitsabstand 2cm bei kurativer radikaler Exzision eines Melanoms mit Tumordicke > 2 mm	Primärfälle des Nenners mit radikaler Exzision mit Sicherheitsabstand 2 cm	Primärfälle kutanes Melanom mit kurativer radikaler Exzision bei einer Tumordicke > 2 mm	< 80%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
16	LL QI Melanom	Melanom: Therapeutische- Lymphadenektomie-	Möglichst häufig therapeutische- Lymphadenektomie (LAD) bei- klinischem Nachweis einer- lymphogenen Metastasierung und- fehlendem Hinweis auf Fernmetastasen	Primärfälle des Nenners mit therapeutischer LAD	Primärfälle mit Melanom mit jedem pT und c/pN1b- oder c/pN2b oder- c/pN3b und M0	< 80%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
16 17		Melanom: Mutationsanalyse für BRAF	Möglichst häufig Mutationsanalyse für BRAF bei Pat. mit kutanem Melanom ab Stad. III	Primärfälle des Nenners mit Mutationsanalyse für BRAF	Primärfälle mit kutanem Melanom ab Stad. III	< 80%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	

KN	EB/ LL	Kennzahl- definition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten- qualität
17 48	LL QI Melanom	Melanom: LDH-Bestimmung	Möglichst häufig LDH-Bestimmung bei Pat. mit malignem Melanom bei Eintritt Stad. IV	Pat. des Nenners mit LDH- Bestimmung	Primärfälle und Pat. mit Stadienshift/Rezidiv mit Melanom bei Eintritt Stad. IV	< 80%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		Unvollständig
								Nenner	0		
								%	n.d.		

Datenqualität Kennzahlen

In Ordnung	Plausibel	0,00% (0)	0,00% (0)	Bearbeitungs- qualität 0,00% (0)
	Plausibilität unklar	0,00% (0)		
Sollvorgabe nicht erfüllt			0,00% (0)	
Fehlerhaft	Inkorrekt	0,00% (0)	100,00% (19)	
	Unvollständig	100,00% (19)		

Bearbeitungshinweise:

Die jeweilige Eingabe oder Änderung "Anzahl / Zähler / Nenner" (gepunktete Felder) ist nur im Tabellenblatt "Basisdaten" möglich, die Übertragung erfolgt automatisch. Der Zähler ist immer eine Teilmenge des Nenners (Ausnahme: Kennzahl 6 - Melanom: Anteil Studienpat.).

1) Plausibilität unklar

Der angegebene Kennzahlenwert stellt im Vergleich zu anderen Zentren einen außergewöhnlichen Wert dar. Die Einstufung „Plausibilität unklar“ bedeutet nicht automatisch eine negative Bewertung. Der Kennzahlenwert ist aufgrund seiner Außergewöhnlichkeit auf Korrektheit zu überprüfen. Im Einzelfall kann ein positiver Kennzahlenwert bei einer detaillierten Betrachtung auch eine negative Versorgungssituation darstellen (z.B. Überversorgung). Das Ergebnis dieser Überprüfung ist durch das Zentrum im Kennzahlenbogen in der Spalte „Begründung /Ursache“ näher zu erläutern. Ggf. sollten entsprechend dem Vorgehen „Sollvorgabe nicht erfüllt“ zum Zwecke der Verbesserung gezielte Aktionen definiert und durchgeführt werden.

2) Sollvorgabe nicht erfüllt

Die betroffenen Kennzahlen sind zu analysieren. Das Ergebnis ist im Feld "Begründung/ Ursache" zu dokumentieren. Ergeben sich aus der Ursachenanalyse konkrete Aktionen zur Verbesserung des Kennzahlenwertes, sind diese in der Spalte "Eingeleitete/geplante Aktionen" zu beschreiben.

3) Unvollständig

Sofern Kennzahlen den Status „unvollständig“ haben, sind diese entweder nachzuliefern oder es ist eine eindeutige Aussage über die Möglichkeit der zukünftigen Darlegung zu treffen („unvollständige Kennzahlen“ stellen grundsätzlich eine potentielle Abweichung dar).

Anmerkung:

Im Sinne einer gendgerechten Sprache verwenden wir für die Begriffe „Patientinnen“, „Patienten“, „Patient*innen“ die Bezeichnung „Pat.“, die ausdrücklich jede Geschlechtszuschreibung (weiblich, männlich, divers) einschließt.

- 1) Die Darstellung der Ergebnisqualität beschränkt sich im Moment auf die Primärfälle (Definition siehe Tabellenblatt "Basisdaten") **malignes Melanom!**
- 2) Die Daten müssen pat.bezogen rückverfolgbar sein. Es werden Follow-up-Daten aus dem vorletzten Kalenderjahr vor dem Audit betrachtet (Auditjahr 2024 => Follow-up-Daten aus dem Zeitraum 01.01.2022-31.12.2022). Unter Follow-Up ist Spalte T bis Y zu verstehen (Aktives Follow-Up).
- 3) Primärfälle aus der Jahreskohorte x, die verstorben sind.
- 4) OAS ist nicht direkt aus dieser Matrix abzuleiten und kann deshalb nach eigener Berechnung hier manuell eingetragen werden. Eine automatische Berechnung durch EXCEL erfolgt nicht.
- 5) Ausgelöst durch die Follow-Up-Strukturen der Krebsregister (Latenzzeit Vollzähigkeit der Registrierung von Zielereignissen) ist es für das letzte und vorletzte Kalenderjahr ausreichend, die aufgeschlüsselten Primärfälle (Spalte E-R) anzugeben.
- 6) Das Stadium IIID wurde mit der 8. Auflage der TNM-Klassifikation eingeführt. Das Stadium IIID ist für die Jahre vor 2017 daher nicht relevant.
- 7) Wenn die Matrizen Ergebnisqualität von einem Krebsregister nach § 65c erstellt werden, gelten Patienten, für die am 31.12. des Vorkennzahlenjahres kein meldepflichtiges Ereignis vorliegt (Rezidiv (lokal/Lymphknoten), Fernmetastasen, Zweitkarzinomen, Tod) in den jeweiligen Spalten der Matrizen Ergebnisqualität als „tumorfrei“ (= passives Follow-Up).

Bearbeitungshinweise:

Die verbindliche Bearbeitung der Matrix / Ergebnisqualität wurde in der Zertifizierungskommissionssitzung vom 12.05.2014 aufgehoben. Das Kriterium der „Follow-Up Quote“ besteht somit nicht mehr und ist auch nicht für den Antrag REDZYK nachzuweisen.

Für die Bewertung der Matrix gelten folgende Regelungen:

- a) Alle Pat. ab dem Folgejahr der EZ sind im Follow-Up zu berücksichtigen; alle relevanten Nachsorgejahre sind zu bearbeiten, abhängig vom Datum der Erstzertifizierung.
- b) Nachsorgejahr "relevant" (Spalte B) => Sämtliche „hellgrau“ hinterlegte Felder sollten vollständig bearbeitet werden; dies gilt auch für Nullwerte (=0).
- c) Ausnahmen sind die optional anzugebenden Felder OAS (Spalte AA). Dezimaltrennzeichen ist das Komma (nicht der Punkt). Rundung erfolgt auf zwei Nachkommastellen.
- d) Bei den „hellrot“ hinterlegten Feldern liegt eine Falscheingabe vor, diese ist zu korrigieren.
- e) Zahlen müssen manuell eingegeben werden, diese dürfen nicht kopiert werden.
- f) „Hellgrün“ hinterlegte Felder weisen auf Unplausibilitäten hin. Diese Werte sind zu analysieren und das Ergebnis ist auf dem Folgeblatt „Datendefizite_Matrix“ darzulegen.

Anmerkungen:

In dieser Excel-Vorlage sind die nachfolgend skizzierten Plausibilitätsabfragen hinterlegt.

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Von Seiten des Fachexperten können weitere Unplausibilitäten bzw. Inkorrektheiten identifiziert und im Rahmen des Auditergebnisses dargestellt werden.

Tabelle Plausibilitätsabfragen:

Spalte/ Zelle	Wert	Datenqualität	Erläuterung
Matrix	nicht relevant		Zellen müssen nicht ausgefüllt werden
Matrix	relevant		Nicht ausgefüllte Zellen von relevanten Nachsorgejahren
B	leere Zellen	Unvollständige Jahre	Alle relevanten Nachsorgejahre sind zu bearbeiten, abhängig vom Datum der Erstzertifizierung
T	Spalte D	Inkorrekt	Werte Spalte T "Pat. mit aktueller Follow-Up-Meldung" müssen kleiner gleich sein als Spalte D "Anzahl Primärfälle Malignes Melanom"; siehe Fußnote 2
U	Spalte D	Inkorrekt	Werte Spalte U "Keine Rückmeldung" müssen kleiner gleich sein als Spalte D "Anzahl Primärfälle Malignes Melanom"; siehe Fußnote 2
X	Spalte S	Inkorrekt	Werte Spalte X "Tumorbedingt gestorben" müssen kleiner gleich sein als Spalte S "Pat. mit aktueller Follow-Up-Meldung"
Y	Spalte S	Inkorrekt	Werte Spalte Y "Gestorben (Todesursache unbekannt bzw. nicht tumorbedingt)" müssen kleiner gleich sein als Spalte S "Pat. mit aktueller Follow-Up-Meldung"
V28	V28 < 60%	Sollvorgabe nicht erfüllt	Follow-Up Quote der Jahre 2019-2021
D	D < 5	Plausibilität unklar	Anzahl Primärfälle Malignes Melanom
V21 - V23	V < 50%	Plausibilität unklar	Geringe Follow-Up Quote der Nachsorgejahre
V28	V28 > 95%	Plausibilität unklar	Follow-Up Quote der Jahre 2019-2021 (positive Unplausibilität)
AA	-----		Für OAS sind keine Plausibilitätsabfragen hinterlegt, dies liegt daran, dass die einzelnen Kollektive der Kohortenjahre in der Regel zu wenige Pat. umfassen